

Neue Sporthalle

Marianne Furer, Leiterin Bildung

Die Einwohnergemeinde Lengnau verfolgt das Ziel, den Schülerinnen und Schülern ein qualitativ hochwertiges Lernfeld zu bieten, das sie fördert, fordert und die Entwicklung ihrer Fähigkeiten wirksam unterstützt. Im Weiteren unterstützt die Einwohnergemeinde Lengnau das Freizeit- und Ferienangebot für Kinder und Jugendliche.

Damit diese Ziele erreicht werden können, benötigt die Gemeinde eine Erneuerung der Sportinfrastruktur. Mit dem Bau der neuen Sporthalle kommt die Gemeinde dem gesteckten Ziel einen grossen Schritt näher.

Warum ein Turnhallenneubau?

Die alten Hallen sind in die Jahre gekommen und erfordern dringend eine Sanierung. Diese erübrigt sich durch die Planung eines Neubaus.

Die Hallenmasse und die Ausrüstung entsprechen nicht mehr den Anforderungen der heutigen Zeit, die Materialräume sind in ihren Dimensionen viel zu klein.

In den alten Hallen kann dadurch kaum zeitgemässer Sportunterricht angeboten werden. Mit grossen Klassen ist es oft nicht möglich, alle Kinder gleichzeitig zu fordern und zu fördern. Wer in der unteren Turnhalle Sport unterrichten muss, ist stark eingeschränkt, da nur wenige Geräte zur Verfügung stehen. Diese Halle kann fast nur als «Spielhalle» genutzt werden. Zudem entspricht die Härte des Hallenbodens nicht den Anforderungen für das Schulturnen.

Auch auf den Aussenanlagen ist es schwierig, zeitgemässen Sportunterricht zu erteilen. Es mangelt an geeignetem Leichtathletikmaterial, die Vorgaben des Lehrplans können nur beschränkt erfüllt werden.

In der neuen Sporthalle würde die Intensität und Qualität des Sportunterrichts gesteigert. In Verbindung mit dem Neubau kann die Umgebung für die Kinder attraktiv gestaltet werden, so dass ein Spielplatz mit vielfältigen Spiel-, Bewegungs- und Entdeckungsmöglichkeiten zur Verfügung steht.

Doppel- oder Dreifachturnhalle?

Grundsätzlich ist die Schule Lengnau nicht auf eine Dreifachhalle angewiesen.

Im Moment werden im Dorfschulhaus wöchentlich 42 Pflichtlektionen Sport unterrichtet, zusätzlich werden 2 Lek-

tionen durch die Kindergärten besetzt. Die Tagesschule benutzt die Turnhalle täglich.

Die Belegung durch Vereine während der Abende macht eine Reinigung der Hallen vor Beginn des Unterrichts nötig (dies entspricht im aktuellen Schuljahr einer Belegung von 12 Lektionen). Zieht man in die Berechnung die Tatsache mit ein, dass für die Primarstufe Lektionen ab 15.20 Uhr für Fakultativfächer reserviert sein müssen und somit als Sportlektionen wegfallen, ergibt sich eine aktuelle Auslastung der zur Verfügung stehenden Hallenstunden von über 80%. Zusätzlich finden im neuen Schuljahr auch Sportlektionen im Angebot der Schule statt (Fakultativunterricht).

Die Erstellung des Stundenplans für alle Klassen gestaltet sich jedes Jahr schwierig. Die Turnhallenbelegung kann in diesem Zusammenhang nicht separat betrachtet werden. Eine Dreifachhalle würde in dieser Hinsicht viel an Flexibilität bringen, wenn zum Teil an drei Klassen gleichzeitig Sport unterrichtet werden kann.

Für grosse Klassen könnte mit wenig Aufwand die Hallen-grösse verdoppelt werden, bei einer Dreifachhalle wäre trotzdem noch die Belegung durch eine zweite Klasse gegeben. Auch klassenübergreifender Unterricht würde durch eine Hallenzusammenlegung ermöglicht. Mit den vorhandenen, übereinander liegenden Hallen wäre dies auch nach einer Sanierung nicht machbar.

Es könnten zudem vermehrt neue Spiele ausprobiert und im Sportunterricht eingebaut werden. Sportarten, welche viel Platz benötigen (Handball, Volleyball), können ausgeübt werden.

Mit dem Bau der neuen Sporthalle schafft die Gemeinde die Voraussetzung zur qualitativen Steigerung des Sportunterrichts an unserer Schule. Es entsteht ein Mehrwert für den freiwilligen Schulsport, dessen Angebot ausgebaut werden kann. Der Schulstandort Lengnau wird attraktiviert und aufgewertet.

In Zukunft können nicht nur grössere Gesamtschulprojekte durchgeführt werden, auch Vereine können zusätzliche Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche anbieten.

Der Bau einer neuen Grossturnhalle bringt also einen Mehrwert für Lengnau, die Schule und die ansässige Bevölkerung. Zudem kann ein attraktiver Schulstandort potentielle Zuzüger positiv beeinflussen, sich für einen Umzug nach Lengnau zu entscheiden. ♣

